

# Lebendige Integration

## Veranstaltungen für Kinder der Zwickauer Erstaufnahmeeinrichtung

von SOPHIE SCHÄFER

**Als anerkannte „Familiengerechte Hochschule“ werden an der Bibliothek der Westsächsischen Hochschule Zwickau Angebote für Familien schon immer großgeschrieben. Nun werden auch Flüchtlingskinder mit einbezogen.**

Seit 2008 ist die Westsächsische Hochschule Zwickau als „Familiengerechte Hochschule“ anerkannt. Im Rahmen dieser Initiative werden familiengerechte Bedingungen für die Hochschulangehörigen der Westsächsischen Hochschule Zwickau geschaffen.

Dies beinhaltet unter anderem die Flexibilisierung des Studiums, den Ausbau des Gesundheitsmanagements und die Schaffung geeigneter Spiel- und Aufenthaltsräume für Familien. Bereichert werden diese Projekte durch Veranstaltungen, Kinderbetreuung oder Eltern-Kind-Sport.

Die Hochschulbibliothek knüpft hier an und führt in etwa halbjährlichen Abständen Vorlese- und Bastelstunden, Bilderbuchkinos und Bibliothekseinführungen durch.

Waren diese bisher ausschließlich für Zwickauer Kindertagesstätten, insbesondere in Zusammenarbeit mit unserer Kooperations-Kindertageseinrichtung, kam die Anfrage für eine gemeinsame Bibliothekseinführung für Flüchtlingskinder und Zwickauer Kinder.

Im Dezember befanden sich in der Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Campus Scheffelstraße etwa 13 Kinder, vorwiegend syrischer Herkunft.

In Zusammenarbeit mit der zuständigen Projektkoordinatorin „Integration“ wurde ein Plan für eine Veranstaltung mit Flüchtlings- aber auch deutschen Kindern erstellt.

Die Hochschulbibliothek hat hierfür deutsch-arabische Kinderbücher in ihren Bestand aufgenommen.



men. Aufgrund der sprachlichen Unterschiede wurden Freiwillige gesucht, die arabisch sprechen und sich eine Kinderveranstaltung zutrauen. Ein jordanischer Student unserer Hochschule erklärte sich bereit und es kam zu ersten Gesprächen, einem Erfahrungsaustausch sowie zu einem „kulturellen Kennenlernen“.

Geplant ist, ein zweisprachiges Kinderbuch vorzulesen, wobei die Mitarbeiterin der Hochschulbibliothek deutsch und der jordanische Student arabisch vorliest. So werden die arabische und die deutsche Sprache gefördert und nähergebracht. Anschließend wird passend zum Buch gemalt und gebastelt. Den Rahmen bildet ein Rundgang über den Campus sowie die Besichtigung eines Hörsaals. Hierbei wird vor allem auch die Kommunikation und Interaktivität deutscher und ausländischer Kinder gefördert.



SOPHIE  
SCHÄFER





BIS

Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen

Dieser Text (nicht die Bilder) steht unter der  
Creative Commons Namensnennung - Weitergabe  
unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

